

Juni 2023 - September 2023



Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde

auf ein wort



INHALT

ANGEDACHT	3
AUS DER GEMEINDE – Vorgestellt	5
AUS DER GEMEINDE – Aktuelles.....	7
AUS DEM PRESBYTERIUM	10
FÖRDERVEREIN	16
KRABEL- UND KINDERGRUPPEN	17
EINE-WELT-LADEN	18
KINDER- UND JUGENDARBEIT	19
FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH	24
KIRCHENMUSIK	28
AUS DER GEMEINDE – Rückblick.....	30
AKTIVITÄTEN & AKTIONEN IN OBERHAUSEN	33
LESERBRIEF	36
GESUCHT	37
GRUPPEN UND TREFFPUNKTE.....	38
WICHTIGE ANSCHRIFTEN.....	41
GOTTESDIENSTE.....	42

ANGEDACHT

Liebe Gemeindeglieder,

die Sommerzeit ist für mich eine Zeit, aus der wir Menschen aus dem Vollen schöpfen können.

Die Natur hat sich in diesen Monaten voll entfaltet und zeigt sich in ihrer ganzen Pracht. Manches blüht, das Grün der Bäume ist unübersehbar, die Luft ist warm und duftet, am besten früh am Morgen, auch wenn der Tag noch nicht vom Licht durchflutet ist, ist der Gesang der Vögel zu hören, der nun anders klingt als noch im Frühjahr. Das durch Cat Stevens bekannt gewordene Lied „Morning has broken“ spiegelt das Gefühl und die Fülle von Eindrücken gut wider, die wir an einem Sommermorgen, wenn wir uns raus in die Natur bewegen, empfinden.



Sommer und Schöpfung sind bei mir auch sehr mit Musik verbunden. Mir fallen bei dem Gedanken an diese Jahreszeit die „Vier Jahreszeiten“ ein, über die Antonio Vivaldi schöne Violinkonzerte geschrieben hat. Wenn ich das Konzert über den Sommer höre, entstehen vor meinen Augen Bilder aus der Toskana mit sattem Grün, geprägt von Olivenhainen und Weinbergen. Ich sehe die schwirrende Luft in der Mittagszeit und die unter ihr

liegenden hügeligen Landschaften im wechselnden Grün oder Braun. Ich denke an die Abende, wenn mir die kühlere Luft es erlaubt, draußen bei gutem Rotwein und ebenso gutem italienischen Essen das Dolce Vita zu genießen. So und anders freue ich mich an dem, was die Natur und die Schöpfung hervorbringt und dem Menschen schenkt.

Ähnlich mag es schon Paul Gerhardt erlebt haben, als er 1653 ein ebenso bekanntes Lied, das wir im Evangelischen Gesangbuch finden, geschrieben hat: „Geh‘ aus mein Herz und suche Freud“ (EG 503). Mit jeder Strophe streift Paul Gerhardt durch die sommerliche Schöpfungsfülle, nimmt Pflanzen wie Tiere wahr, die unterschiedlichen Landschaften, sieht

ANGEDACHT

genau hin, entdeckt auch den Menschen und welchen Ort dieser in dem ganzen Erscheinungsbild einnimmt. Doch Paul Gerhard möchte sich nicht nur an der Schöpfung erfreuen. Diese selbst ist für ihn ein Hinweis, wie der Mensch an dem Prozess der Schöpfung beteiligt ist. Zum einen, weil selbst er ein Teil in der Schöpfung ist, zum anderen, weil er als Mensch immer in Entwicklung ist, geistig als auch geistlich wächst.

Ein letztes Lied kommt mir in den Sinn, es ist von den Wise Guys. Diese sangen „Sommer ist, was in deinem Kopf passiert“. Sommer ist eine Zeit des Auftankens, hoffentlich reich an Sinneseindrücken, die wir gewinnen, und guten Erfahrungen, die wir machen. Von dem einen wie dem anderen können wir in späteren Zeiten zehren und leben. Wir brauchen den Sommer, draußen in und durch die Natur, wir brauchen aber auch Sommer, Sonne, Licht und Wärme in unserer Seele. Das Wahrnehmen der Schöpfung mit seinen vielen Spielarten kann dazu beitragen. Und: Vielleicht können wir es so machen, wie dies der Niederländer Leo Lionni in einem Buch erzählte:

Während die anderen Mäuse im Sommer Nüsse, Weizen und Stroh für den Winter sammeln, sammelt die Maus Frederick lieber Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für die kalten Wintertage, damit sie im tiefsten Winter den anderen Menschen und Mäusen Träume und Hoffnung schenken kann.

Stefan Conrad



AUS DER GEMEINDE – Vorgestellt

In unserer Gemeinde engagieren sich zahlreiche Menschen haupt- und ehrenamtlich und ermöglichen so ein lebendiges Gemeindeleben. Ab sofort möchten wir über einige dieser Menschen berichten oder ihnen Platz geben, sich selbst vorzustellen. Viel Spaß beim Kennenlernen!

Die Redaktion

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



mein Name ist Andre Kern und ich bin 21 Jahre alt. Aktiv in der Gemeinde tätig bin ich seit dem Konfirmandenunterricht im Jahr 2014. Als mittlerweile leitendes Mitglied der „E-Church“ bin ich verantwortlich für die Koordination von Terminen und die Mitplanung von Veranstaltungen. Zudem kümmere ich mich um die technische Umsetzung von Licht- und Tontechnik bei Veranstaltungen rund um die Gemeinde.

Die Arbeit in der Gemeinde macht mir viel Spaß und ich bin gerne dabei.

Andre Kern

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Jutta Nadolny und ab dem 1. Mai bin ich als Vertretung im Vor-Ort-Büro in der Auferstehungskirche tätig. Ich möchte mich gerne vorstellen: Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Geboren und aufgewachsen bin ich in Duisburg, wohne aber seit 25 Jahren in Oberhausen und habe hier meine Heimat gefunden. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie.

Ich bin schon gespannt, welche spannenden und vielfältigen Aufgaben mich im Gemeindebüro erwarten, und freue mich auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen. Ich freue mich schon sehr darauf, ein Teil des Teams zu werden.

Ihre Jutta Nadolny

AUS DER GEMEINDE – Vorgestellt

Die Kochfrauen



Immer mittwochs wird im Gemeindezentrum geschnibbelt, gebraten und gekocht, was das Zeug hält. Anita Broens, Ute Liedert und Marlies Drachenberg (im Bild von links nach rechts) stehen dann in der

Küche und kochen für Menschen aus der Gemeinde.

Ihr „Mittagstisch“ ist ein Angebot, das vor allem Ältere aus der Gemeinde annehmen. Für 3,50 Euro gibt es gute Hausmannskost und Geselligkeit, einen Treffpunkt eben, den Woche für Woche bis zu 20 Menschen aufsuchen. Ist der Weg zu beschwerlich, gibt es auch einen Fahrdienst: Karl-Heinz Schwinning holt zum Essen ab und bringt die Besucherinnen und Besucher auch wieder nach Hause.

Entstanden ist der Mittagstisch vor über zweieinhalb Jahrzehnten aus der diakonischen Arbeit mit Senioren. Die heute 71-jährige Anita Broens hat damals in der Altenpflege gearbeitet und war somit von Anfang an in den Mittagstisch eingebunden. Hat sie früher vor allem die großen Mengen Lebensmittel eingekauft, die für 20 und mehr Portionen Eintopf oder Suppe nötig sind, steht Broens seit der Pandemie auch selbst am Herd. Auch mal zehn Kilo Kartoffeln zu schälen, stört sie nicht: Sie habe eine große Familie und sei es gewohnt, für viele zu kochen.

Welche Freude die Kochfrauen anderen mit ihrem Einsatz bereiten, erfährt man bei einem Besuch des Mittagstischs: Man kommt schnell ins Gespräch miteinander und lecker sei das Essen auch gewesen, heißt es von einem Besucher vor dem Abschied.

Die Kochfrauen suchen noch Unterstützung. Wer Spaß daran hat, auch für größere Runden zu kochen, ist herzlich willkommen.

Kontakt: Anita Broens, Tel.: 0208 / 60 10 21

**Herzliche Einladung
zum
Gemeindefest
am
10. September 2023**

Geh' aus mein Herz und suche Freud!



**Wir feiern unser
Gemeindefest**

rund um die Ev. Auferstehungs-Kirche
und das Gemeindezentrum
an der Vestischen Str. 86.

Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst
um 11.00 Uhr.

Danach (gegen 12.30 Uhr) öffnen
die Spiel-, Sport-, Bastel- und Essensstände.
Es gibt wieder viele schöne Aktionen für Kinder!

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!



AUS DER GEMEINDE – Aktuelles

가(Ga)! 가(Gya)! 거(Geo)! 겨(Gyeo)! 고(Go)! 교(Gyo)!
구(Gu)! 규(Gyu)! 그(Geu)! 기(Gi)!

Seit Oktober 2022 schallt dienstags und mittwochs Hangul (한글 - koreanische Buchstaben) und Han-gug-eo (한국어 – koreanische Sprache) durch unser Gemeindezentrum.

Menschen aller Altersgruppen lernen Hangul auf unterschiedliche Weise: dienstags in einem Anfängerkurs und donnerstags in einem Kurs für Fortgeschrittene. Das Ziel ist nicht nur, Hangul zu lesen, zu schreiben und zu sprechen, sondern auch die koreanische Kultur durch Worte, Musik, Filme und Essen besser zu verstehen.

Der nächste Anfängerkurs beginnt am 1. August und wird bis zum 19. Dezember vierzehnmal dienstags von 18.15 bis 19.45 Uhr stattfinden. Der Kurs für Fortgeschrittene findet donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr statt. Der Einstieg in den Fortgeschrittenenkurs ist nach einem kurzen Eignungstest jederzeit möglich.

Wenn Sie daran interessiert sind, Hangul und die koreanische Kultur kennenzulernen, wenden Sie sich bitte bis Mitte Juli an Pfarrer Hae-Ung Chai. Anmeldeformulare sind im Gemeindezentrum erhältlich oder schicken Sie einfach eine E-Mail an: haeung.chai@ekir.de

Termine (Anfänger)

1.8. / 15.8. / 29.8. / 5.9. / 12.9. / 19.9. / 26.9. / 17.10. / 24.10. / 7.11. / 21.11. / 28.11. / 12.12. / 19.12.2023

Pfarrer Hae-Ung Chai

Auf der nächsten Seite kommen einige Personen zu Wort, die bereits an einem Koreanisch-Kurs in unserer Gemeinde teilnehmen:

AUS DER GEMEINDE – Aktuelles

Koreanisch-Kurs mit Pfarrer Hae-Ung Chai

Als wir das letzte Gemeindefest besucht hatten, fiel uns der Essensstand von einer koreanischen Familie auf.

Da meine Frau und ich durch unseren gemeinsamen Sport Shinson Hapkido, eine koreanische Kampfsportart, schon etwas mit der koreanischen Sprache, Kultur und den verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten vertraut waren, genossen wir auch das angebotene Essen. Dabei wurden wir auf ein Kursangebot zum Erlernen der koreanischen Sprache aufmerksam und beschlossen aufgrund unserer Vorkenntnisse, daran teilzunehmen und meldeten uns sofort an.

Seit Oktober haben wir den Kurs fast jeden Dienstag besucht. Die lockere, humorvolle, freundliche und geduldige Art von Pfarrer Hae-Ung Chai war für uns einfach ideal.

Zunächst wurden wir in Hangul, eine für die koreanische Sprache entwickelte Schrift, und ihre Aussprache eingeführt. Als wir damit halbwegs vertraut waren, wurden die ersten Wörter und kurzen Sätze, die im täglichen Leben nützlich sind, behandelt.

Natürlich ist es wie bei vielen Dingen im Leben wichtig, mit Interesse und Spaß an das Lernen heranzugehen, um erfolgreich zu sein.

Da meine Frau und ich nun der älteren Generation angehören, funktioniert das Lernen und Behalten nicht mehr ganz so gut. Aber durch seine Art zu unterrichten, macht uns das Lernen mit ihm sehr viel Spaß.

Wer Interesse hat, seinen Horizont zu erweitern, dem können wir diesen Kurs nur empfehlen.

Ramona u. Detlef Wesselmann (Anfängerkurs)

안녕하세요!

Wir haben seit fast einem halben Jahr Koreanisch-Unterricht bei Pfarrer Hae-Ung Chai. Wir treffen uns donnerstags und er versucht, uns in die Kultur und die Sprache einzuführen. Bis jetzt beherrschen wir das koreanische Alphabet und kennen Vokabeln, die uns während unseres Aufenthalts in Korea helfen werden. Hae-Ung gestaltet die eineinhalb Stunden sehr abwechslungsreich, liebevoll und geht auf unsere Wünsche und Fragen ein. Wir kommen gerne zum Koreanisch-Unterricht und sind sehr dankbar für das Angebot und die Mühe, die sich Hae-Ung macht.

Alina Buchenau (Fortgeschrittenenkurs)

Sieben gute Gründe, Mitglied in der Evangelischen Kirche zu sein

*Wir wünschen uns, dass Kirche, dass unsere Osterfelder Auferstehungs-Kirchengemeinde auch weiter eine Rolle im öffentlichen Leben und im Glauben und Leben von vielen Menschen, ja, von Ihnen, die dies lesen, spielen kann. Hier zeigen wir Ihnen **sieben gute Gründe**, weshalb es wichtig ist, ein **Mitglied in der Evangelischen Kirche*** 

Lebensrhythmen

Die **kirchlichen Sonn- und Feiertage** prägen das Jahr. Sie unterbrechen den Alltag und schaffen eine Atempause im Arbeitsleben, damit die Menschen Ruhe, Abstand und neue Kraft finden können. Und mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre ermöglichen sie es, über alle Geschäftigkeiten des Alltags hinaus **Sinn und Tiefe des eigenen Lebens** zu erfahren. Darum setzt sich die Kirche für den Erhalt der Sonn- und Feiertage ein.

Lebensbegleitung

 Menschen finden in bewegenden Momenten wie **Geburt, Heirat und Tod** Begleitung und Zuspruch in der Kirche. Wichtige Übergänge des Lebens können gemeinsam gefeiert werden - im Bewusstsein einer Hoffnung, die sogar über den Tod hinausreicht. Und nicht nur an Feiertagen und zu besonderen Festanlässen wird der Gottesdienst in der Kirche zu einem **Ort der Ruhe, der Hoffnung und der**

Spiritualität

Für die Suche nach Gott, dem eigenen Glauben und Lebenssinn bieten die Landeskirchen vielfältige und **offene Räume wie Ansprechpartner*innen** in ihren Gemeindehäusern und Kirchen, in Gruppen oder Bildungsveranstaltungen, in Kursen und Tagungshäusern. Ob im Gesang oder Gebet, ob im Lesen der Bibel oder in der Meditation, ob im Lernen und Diskutieren über Themen - jeder und jede kann seinen oder ihren **eigenen spirituellen**

AUS DEM PRESBYTERIUM

Kinder & Jugendliche

Die Kirche ist ein **besonderer Ort für die Kinder**. In **Krabbelgruppen, Kindergärten**, im **Kindergottesdienst** und später im **Konfirmandenunterricht** und in der **Jugendarbeit** begleitet die Kirche auf der Grundlage christlicher Werte den Lebensweg junger Menschen von klein auf bis zum Erwachsenwerden. In der evangelischen Kirche steht die **Stärkung von Glauben und Vertrauen** und der Sinn für Gemeinschaft, Solidarität und Gerechtigkeit im Vordergrund.

Kultur & Soziales Leben

Der **christliche Glaube** prägt bis heute unsere **Kultur: Kirchliche Musik, Kunst und Architektur** haben über die Jahrhunderte hinweg Meisterwerke hervorgebracht, die Menschen tief bewegen können. Vielfach ermöglichen dabei **kirchliche Gebäude eine einzigartige Atmosphäre** musikalischer Veranstaltungen ebenso wie von Ausstellungen.

Beratung & Lebenshilfe

Kirche engagiert sich im **Geist christlicher Nächstenliebe** für **Ratsuchende und Schwächere** in der Gesellschaft. In besonderen Krisen- und Lebenssituationen finden Menschen Ansprechpartner*innen und Seelsorger*innen, wie z.B. im Krankenhaus, bei der Telefon- und Notfallseelsorge, bei Familien- und Partnerschaftskonflikten oder in Pflegeheimen. Viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte setzen sich für ein **menschliches Klima** ein, wo Institutionen und Dienste zunehmend von wirtschaftlichen Zwängen bestimmt werden.

Gemeinschaft & Werte

In der Kirche lässt sich im Kleinen und im Großen Gemeinschaft erleben. Dies reicht von der Kirchengemeinde bis zur weltweiten Gemeinschaft der Christen und Christinnen. Menschen können hier miteinander ihre Freude und Trauer teilen, feiern und singen, beten und helfen, diskutieren und lernen. Die Gliedkirchen der EKD bieten in den Gemeinden wie in der gesamtkirchlichen Vertretung Strukturen demokratischer Mitbestimmung. Die Kirche achtet **jeden Menschen als Geschöpf Gottes als besonders wertvoll**. Darum sind Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung christliche Werte, für die Kirche auch öffentlich eintritt. **Der christliche Glaube trägt bei zu einem menschenwürdigen Zusammenleben und zum Schutz unserer Umwelt.**

Quelle der Texte:

<https://www.ekd.de/gruende-fuer-die-kirchenmitgliedschaft-66183.htm>

AUS DEM PRESBYTERIUM

Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) will bis 2035 treibhausgasneutral werden

Im Januar hat die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland beschlossen, dass alle Kirchengemeinden, Kirchenkreise und die Landeskirche bis spätestens 2027 entscheiden, welche ihrer Gebäude sie langfristig benötigen. Diese sollen bis 2035 „treibhausgasneutral ertüchtigt werden“.

(<https://presse.ekir.de/presse/802A21B3E21F47099BD5D202C177C76C/evangelische-kirche-im-rheinland-will-bis-2035-treibhausgasneutral-werden>)

Unsere Gemeinde gehört zur EKiR. Damit gilt dieser weitreichende Beschluss auch für uns. In der Auferstehungs-Kirchengemeinde haben wir unsere Gebäude in den vergangenen Jahren schon reduziert und ein neues Gemeindezentrum gebaut. Damit sind wir auf einem guten Weg. Was können wir sonst noch tun - selbst Strom erzeugen, eine sparsamere Heizung für die Kirche? Was ist mit den Gebäuden der Kindertagesstätte und denen auf dem Friedhof?

Wer hat Interesse und Kompetenzen, dies mitzuplanen?

Melden Sie sich gerne bei den Mitarbeitenden!!!

Ursula Harfst

Das Kreuz auf der Kirchturmspitze



Das Kreuz auf dem Turm der Auferstehungs-Kirche ist kaputt und muss abgenommen werden, ebenso der Hahn. Die Umwelteinflüsse der vergangenen 100 Jahre ließen das Gusseisen des Kreuzes korrodieren. Ende 2022 fielen zwei Teile hinunter. Gott sei Dank ist weder jemand verletzt worden noch gab es weitere Schäden am Gebäude. Schnellst- möglich wurde das Kreuz gesichert - da es sich in 50m Höhe befindet, war dies nur mit einem Kran möglich. Abgenommen werden konnte es da noch nicht, weil dies ein ziemlicher Aufwand ist und

vorbereitet werden muss.

AUS DEM PRESBYTERIUM

Voraussichtlich im Juni werden Kreuz und Hahn abgenommen. Beides zusammen hat eine Höhe von 4,80 m. Auch die Kosten sind dementsprechend hoch: ca. 20.000 Euro für die Demontage. Eine Restauration des alten Kreuzes scheint nicht möglich. Ein neues anzuschaffen, würde mehr als 20.000 Euro kosten. Um dieses Kreuz dann wieder auf dem Turm zu installieren, müssten weitere 20.000 Euro ausgegeben werden.

Gemeinde und Gemeindeleitung müssen nun überlegen, ob ein neues Kreuz auf den Turm soll - und auch, ob wir das finanzieren könnten. Denn die Geldmittel unserer Gemeinde schwinden dramatisch.

Wenn Sie jemanden kennen, der oder die eine größere Summe spenden möchte, melden Sie sich bitte bei den PresbyterInnen oder PfarrerInnen. Natürlich sind alle Gaben, größere und kleinere für die Gemeindegemeinschaft willkommen! Danke!

Ursula Harfst

Bankverbindung

der Auferstehungs-Kirchengemeinde:
KD-Bank, Duisburg
IBAN:DE79 3506 0190 1010 2720 13
BIC: GENODED1DKD



AUS DEM PRESBYTERIUM

Was macht ein Presbyter, eine Presbyterin?



Mitglieder des Presbyteriums sind die ehrenamtlichen Presbyterinnen und Presbyter, die Pfarrerinnen und Pfarrer und die gewählten Mitarbeitenden. Sie üben den Dienst der Leitung in gemeinsamer Verantwortung aus.

Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde: Es entscheidet, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt. Dazu trifft sich das Presbyterium regelmäßig, um Beschlüsse zu fassen. Konkret geht es dabei zum Beispiel um Mitarbeitende und Veranstaltungen, den Haushalt der Gemeinde und ihre Gebäude. Möglich ist auch die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen auf Gemeinde- oder Kirchenkreisebene. In vielen Gemeinden übernehmen Presbyterinnen und Presbyter auch Lektorendienste im sonntäglichen Gottesdienst, helfen bei der Austeilung des Abendmahls oder beim Sammeln der Kollekten.

Das Presbyterium trägt die Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienstgestaltung und ist gemeinsam mit den ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden für das Gemeindeleben verantwortlich. Die Gemeinde hat auch diakonische und gesellschaftliche Aufgaben. Auch hier entscheidet und unterstützt das Presbyterium. Damit all diese Aufgaben gelingen, sucht, beauftragt und fördert das Presbyterium geeignete Personen. Jede und jeder aus der Gemeinde ist eingeladen, dabei mitzumachen. Presbyterinnen und Presbyter werden in einem besonderen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Wie viel Aufwand bedeutet das?

Neben den monatlich stattfindenden Sitzungen ist auch Zeit für das Lesen von Protokollen und Sitzungsvorlagen einzuplanen. Jede Mitarbeit in einem weiteren Ausschuss oder mit einer Beauftragung bringt weiteren Zeitaufwand mit sich. Die Aufgaben eines Presbyteriums sind vielfältig: Nicht alle können sich in jedes Thema gleichermaßen einarbeiten.

AUS DEM PRESBYTERIUM

Welche Unterstützung gibt es?

Alle Mitglieder des Presbyteriums haben Anspruch auf vollständige und umfassende Informationen, die sie für die Ausübung ihres Dienstes brauchen. Auch wird ihnen die Nutzung des Intranets der Landeskirche <https://portal.ekir.de> empfohlen: Neben der Einrichtung eines persönlichen E-Mail-Postfachs sind dort viele weitere hilfreiche Informationen zu finden.

Die Presbyterinnen und Presbyter arbeiten ehrenamtlich. Sie haben Anspruch auf Auslagenerstattung, zum Beispiel Fahrtkosten, Kinderbetreuungskosten, Porto und Telefonkosten. Als Unterstützung für die neuen Aufgaben im Presbyterium werden verschiedene Fortbildungen angeboten.

Einen Überblick darüber gibt es hier: www.fortbildung.ekir.de/
(<https://presbyteriumswahl.de/inhalt/was-macht-ein-presbyter-eine-presbyterin/>)

+++++

In unserer Gemeinde

Wenn Sie jemanden kennen, den oder die Sie vorschlagen möchten, oder wenn Sie selbst in der Gemeindeleitung mitwirken wollen, herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich!



Wenn sich bis September genügend Kandidaten finden, wird es eine Wahl geben. (Wenn nicht, bilden die Kandidatinnen und Kandidaten, die mitwirken wollen, das Presbyterium).

Am 24. September 2023 findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt. Dort stellen sich die Menschen vor, die für das Presbyterium kandidieren.

Am 18. Februar 2024 wählen die Gemeindemitglieder in der gesamten Evangelischen Kirche im Rheinland ihre Presbyterien. Bei dieser Wahl besteht zum ersten Mal die Möglichkeit, die Stimme auch digital abzugeben.

Ursula Harfst



FÖRDERVEREIN DER EVANGELISCHEN AUFERSTEHUNGS-KIRCHENGEMEINDE

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich beantrage die Aufnahme in den
„Förderverein der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde e.V.“

Name, Vorname _____

Adresse _____

Geburtsdatum _____ Telefonnummer _____

eMail-Adresse _____

- Die Angaben zu meiner Person dienen ausschließlich dem Zwecke der Mitgliederverwaltung.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Aktivitäten der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde im sozialen Bereich. Gefördert werden sollen insbesondere die Altenarbeit, die Arbeit mit Kindern und Familien, die Diakonie innerhalb der Gemeinde sowie der Diakoniestation, die Eine-Welt-Arbeit, die Jugendarbeit, die Kindertagesstätte „Arche Noah“ und die Kirchenmusik. Dieser Zweck wird verwirklicht durch gezielte finanzielle, personelle und organisatorische Unterstützung.

Ich stelle dem Förderverein jährlich einen Mitgliedsbeitrag (bitte ankreuzen) in Höhe von

- 18,-- € (Mindestbeitrag)
- 36,-- €
- 54,-- €
- _____,-- € zur Verfügung.

Die Mitgliedsbeiträge an den Verein werden einmal jährlich im Monat xxx im Lastschriftverfahren eingezogen.

- Mitgliedsbeiträge und freiwillige Spenden an den Förderverein sind gem. § 10 b des Einkommensteuergesetzes als Spende absetzbar.
- Ein Exemplar der vollständigen Satzung wird auf Wunsch ausgehändigt.

Ort und Datum

Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug von Beiträgen im Wege des Lastschriftverfahrens

Hiermit ermächtige ich den o.g. Förderverein widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift einzuziehen.

Kreditinstitut: _____ BLZ: _____

Konto-Nr.: _____ Kontoinhaber: _____

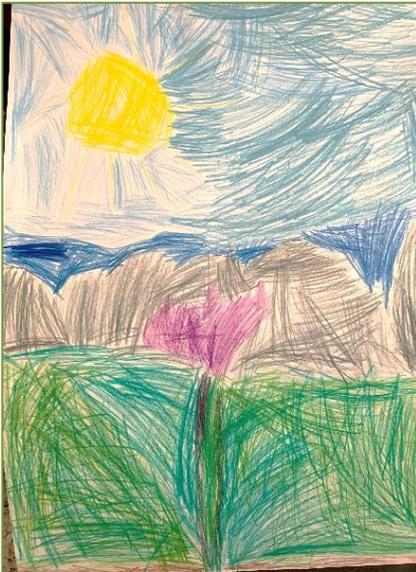
Ort, Datum, Unterschrift des Kontoinhabers: _____

KRABEL- UND KINDERGRUPPEN

Bald sind wieder Plätze in den Krabbelgruppen frei!

Liebe Mamas, Papas und kleine Weltentdecker: Ab dem Sommer, ca. Juli/August, werden dienstags und freitags in unseren Krabbelgruppen einige Plätze frei. Viele Krabbelkids wechseln in den Kindergarten!

Wer möchte also zukünftig an unserem Angebot teilnehmen und die Gruppe verstärken? Zusammen-wachsen, spielen, durch die Jahreszeiten basteln, frühstücken und vieles mehr, mit nettem Austausch untereinander?



Die Gruppen finden vormittags, in der Zeit zwischen 9.30 und 11.30 Uhr statt, mit zehn Kids ab ca. sechs Monaten bis zum Kindergarten-Eintritt. Es steht ein großer Spielraum zur Verfügung sowie bei gutem Wetter ein großer Garten mit Obstbäumen und riesigem Sandkasten!

Die Plätze sind begrenzt, also meldet euch gern bei Interesse bei:

Marina Matfeld 0178/5520934,

E-Mail: marina.matfeld@web.de

Kommt auch gerne zum unverbindlichen "Schnuppern" vorab.

Wir freuen uns auf euch!

Marina Matfeld

EINE-WELT-LADEN

Die GSO wieder im EINE-WELT-LADEN!



Am 30. März besuchten Schüler*innen der Klassenstufe 9 aus der Gesamtschule Osterfeld in Kleingruppen den EINE-WELT-LADEN, um sich dort über das Thema fairer Handel zu informieren.

Die Jugendleiterin Sandra Schmidt hatte ein kleines Memory zusammengestellt, mit dem die Schüler*innen den EINE-WELT-LADEN entdecken konnten. So war es weniger ein langer Vortrag zum so wichtigen Thema des fairen Handels als vielmehr eine kleine Entdeckungsreise.



Am Ende wussten alle schon erheblich mehr zu den am meisten gehandelten fairen Produkten, welche aus welchen Ländern stammen und was der EINE-WELT-LADEN in der Bottroper Straße 163 so zu bieten hat. Abschließend gab es noch faire Schokolade zum Probieren.

Mit diesem ersten Aktionstag wird die Kooperation mit der GSO nach der Corona-Pause wieder aufgenommen und künftig sollen wieder regelmäßig Schulklassen den Laden und die politischen Themen rund um den fairen Handel kennenlernen.

Sandra Schmidt

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Das Smartboard ist im Einsatz



Seit März 2023 ist es da – das Smartboard, das durch die Stadt Oberhausen über Fördergelder finanziert wurde. Es soll dazu dienen, die „Social Media“-Redaktion gemeinsam mit den interessierten Jugendlichen des Teams weiter auszubauen.

Aber auch im Kindergottesdienst und bei anderen Veranstaltungen kommt es zum Einsatz.

Im Herbst soll Jugendlichen ein **Angebot zum Aufbau von Medienkompetenz** gemacht werden. In Workshops kann man lernen, passende Internetrecherchen für Schule und Beruf durchzuführen oder auch, was man bei Bewerbungsverfahren beachten muss. **Genauere Termine für die Workshops werden noch bekannt gegeben.**



Wer sich dafür schon jetzt interessiert, spricht einfach die Jugendleiterin, Sandra Schmidt, an. Ebenfalls können Interessierte an der „Social Media“-Redaktionsarbeit sich gerne melden.

Tel.: 0208/9999 360 oder mobil: 0157/52854516 (WhatsApp vorhanden!) oder E-Mail: redaktion@kirche-osterfeld.de

Sandra Schmidt

KINDER- UND JUGENDARBEIT

So schön war die Pferdefreizeit



Insgesamt neun Kinder waren angemeldet zum „Spiel und Spaß mit Pferden“. Das Angebot wurde über vier Tage lang am Kleekamphof in Königshardt durch die Reittherapeutin Cornelia Schade und unter Begleitung der Jugendleiterin Sandra Schmidt durchgeführt.

Die Kinder lernten dabei den Umgang mit den Pferden an sich. So wie wir Menschen ein eigenes Wesen haben, so sind auch Pferde individuell unterschiedlich. Erst über ein Kennenlernen und klare Gesten und Körperarbeit gelingt eine gute Kommunikation zwischen Tier und

Mensch. Jedem der drei Pferde von Frau Schade waren dabei drei Kinder und eine Begleitperson zugeordnet. Pferde sind wirklich besonders schöne Wesen aus Gottes Schöpfung!



Die Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren konnten in den Kleingruppen die Tiere hautnah erleben und mit ihnen gemeinsam Zeit verbringen. Jeden Tag lernten sie gemeinsam so etwas Neues miteinander.

Spannend wurde es, als ein Target-Training (das kommt vom englischen Wort target = Ziel) durchgeführt wurde. Die Kinder konnten mit den Pferden und Leckerlies an

der Erfüllung eines gesetzten Zieles arbeiten.

KINDER- UND JUGENDARBEIT

In den vier Tagen wurden neben Wissen und Erfahrungen rund ums Pferd auch ein Wellness-Tag, die Arbeit mit Hindernissen und ein Ausflug mit Reitmöglichkeit angeboten. Dabei durften die Kinder mitbestimmen und lernten, dass auch Pferde mitbestimmen wollen und können.

Es ging auch um freundlichen Umgang, Vertrauen, Kommunikation und selbstsicheres Auftreten.

Die Übungen und das Mitmachen haben allen sehr viel Freude gemacht und es gab dabei viel Interessantes über die Pferde, aber auch sich selbst zu entdecken.



Gemalt von: Luisa, 8 Jahre

Gemalt von: Evelyn, 7 Jahre



Hier sind im Anschluss noch einige sehr schöne Bilder gemalt worden. Anhand der großen Nachfrage für diese Pferde-Aktion wird es in Zukunft bestimmt weitere Angebote mit Pferden geben. Wir freuen uns schon darauf!

Sandra Schmidt

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Es wächst und gedeiht...



Passend zum Thema „Schöpfung“, haben wir in der Freitags-Kindergruppe im März eine erste Pflanzaktion gemacht. Alle essen nämlich Minitomaten oder auch Paprika sehr gerne und wieso also nicht selbst das Gemüse anbauen?

Die Kinder haben dabei geholfen, die Anzucht-Töpfchen mit Erde zu füllen, Samen in die Erde zu pflanzen und auch passende Schildchen zu beschriften.



Das hat allen großen Spaß gemacht und natürlich waren alle ganz gespannt, ob es auch was wird und sich kleine Keimlinge entwickeln.



Und schon nach einigen Wochen zeigte sich langsam eine Wirkung: Seitdem wächst und gedeiht es - von Petersilie, Basilikum und Paprika bis hin zu Minitomaten ist alles dabei.

Und im April konnten wir auch schon umpflanzen. Mal sehen, was daraus wird - im Mai geht es dann nach draußen mit den Töpfen.

Sandra Schmidt

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Sprayen will gelernt sein!



Diese Erfahrung machten am 12. April die Jugendlichen, die sich für den kostenlosen Workshop angemeldet hatten. Der Workshop wurde von André geleitet, der schon vielen Kindern und Jugendlichen das Sprayen nähergebracht hat.

Ziel des Workshops war die Verschönerung des Jugendraums durch die

erstellten Graffitis. Um sich zunächst einmal mit dem Sprayen vertraut zu machen, wurde auf große Leinwände gesprüht. Der Anleiter erklärte alles rund um die wichtigsten Schritte beim Sprayen.



Das Motiv konnte frei gewählt werden. Ein kleines Team entschied sich für das Logo des Jugendraumes, welches nun bald im Raum selbst aufgehängt werden soll. Die Ergebnisse können sich durchweg sehen lassen.

Mehr Bilder gibt es auf der Gemeinde-Website:

http://kirche-osterfeld.de/cms/front_content.php?idcat=29&idart=387&lang=1

Sandra Schmidt

FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH

Liebe LeserInnen,

bitte informieren Sie sich in der Arche Noah, über unseren Schaukasten an der Kapellenstraße oder die Internetseite der Kirchengemeinde (www.kirche-osterfeld.de), ob und welche Angebote stattfinden können und in welcher Form.

Ab dem neuen KiTa-Jahr ist Pfarrerin Heike Remy für unsere KiTa Arche Noah zuständig. Sie wird regelmäßig donnerstags in den Morgenkreis kommen, um mit den Kindern zu singen, biblische Geschichten zu erzählen und zu spielen und gemeinsam Gott und seine wunderschöne Welt kennenzulernen.



Ihr Team der Arche Noah

Pfarrerin vor Ort (an oder in der Kindertagesstätte), Ursula Harfst:
16.06.23 8:00 bis 9:00 Uhr

Kindergarten-Gottesdienst in der Kirche

25.08.23 9:30 Uhr

29.09.23 9:30 Uhr

Eltern oder Großeltern sowie interessierte Gemeindeglieder sind dazu herzlich willkommen.

Gottesdienste mit der Kita Arche Noah:

16.06.23 10:00 Uhr Gottesdienst in der Senioren Residenz im Olga Park. Mit unseren „Schlaufüchsen“

08.10.23 11:00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst

Gemeindefest

10.09.23 mit vielen Angeboten für Kinder

Besondere Termine:

13.06.23 19:00 Uhr „Schlaufuchs“ Elternabend

19.06.23 ab ca. 14:00 Uhr Abschiedsfeier unserer „Schlaufüchse“

Sommerschließung der KiTa 24.6. bis einschließlich 18.7.2023

Stellenausschreibung

Für die Kita Arche Noah der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde suchen wir je **eine/n Erzieher/in oder eine sozialpädagogische Fachkraft mit entsprechender mindestens gleichwertiger Ausbildung**

- **für die Arbeit in einer Gruppe von Kindern zwischen zwei und sechs Jahren**

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Auch Teilzeit ist möglich. Diese Stelle kann auch die Gruppenleitung beinhalten – dies hängt ab vom Stellenumfang und Ihren Kompetenzen und Neigungen.

- **als Fachkraft gemäß § 16a KiBiz – plusKITA**

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 21,75 Wochenstunden, vorläufig befristet bis 31.07.2025.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

Stärkung der Potentiale und Bildungschancen von Kindern

- durch individuelle Förderung, alltagsintegrierte Sprachförderung und
- Elternarbeit und -beratung
- durch Konzeptentwicklung und Netzwerkarbeit
- durch die Zusammenarbeit im Team und Fortbildung

In den vier Gruppen sind zurzeit 76 Kinder.

Träger und Team arbeiten eng zusammen. Uns ist wichtig, dass die Kinder aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen mit- und voneinander lernen.

Wir bieten eine attraktive Altersversorgung über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse sowie eine Vergütung nach den Bestimmungen des BAT-KF und Jahressonderzahlung. Die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist uns wichtig und wird unterstützt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

Ev. Familienzentrum „Arche Noah“

z.H. Frau Nadine Giese, Kapellenstr. 24, 46117 Oberhausen

Telefonische Auskunft unter 0208/ 892576.

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch per E-Mail entgegen:

kindergarten@kirche-osterfeld.de

GOTTESDIENSTE

Wir pilgern in Osterfeld - Gottesdienst Woanders am 12.6.2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht“

Die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde in Osterfeld laden herzlich ein zu einem Gottesdienst in Bewegung. Wir treffen uns um 18:00 Uhr in der Auferstehungskirche. Mit einem spirituellen Impuls gehen wir in den Olga-Park. Dort machen wir Station, singen, beten, hören. Wir spazieren weiter zur Pankratius-Kirche. Da endet der Gottesdienst und wir treffen uns anschließend im Gemeindesaal.

Kindergottesdienst



Termine: an jedem **zweiten** und **vierten Sonntag** im Monat. Alle beginnen den Gottesdienst zusammen um **10:30 Uhr**. Dann gehen die Kinder in einen anderen Raum, um dort eine biblische Geschichte zu hören, miteinander zu sprechen, zu malen, zu spielen, zu singen und zu feiern. Kinder ab drei Jahren sind herzlich eingeladen; kleinere Kinder in Begleitung eines Erwachsenen.

Offene Kirche



Von montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und freitags von 14 bis 17 Uhr ist die Auferstehungs-Kirche in der Regel geöffnet. Man kann gerne hineingehen. Wer mag, kann eine Kerze anzünden.

Fahrtmöglichkeit zu den Gottesdiensten

Jeden **ersten** und **dritten Sonntag** besteht die Möglichkeit, mit dem Gemeindebus zum Gottesdienst abgeholt zu werden. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro!



GOTTESDIENSTE

Einladung zur Feier der Jubiläums-Konfirmationen am 29. Oktober 2023

Die Feier der Jubelkonfirmation ist eine Gelegenheit, einander zu begegnen, zu danken und gesegnet zu werden.

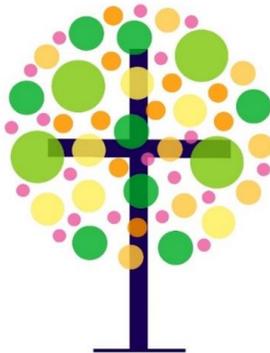
Wenn Sie in diesen Jahren konfirmiert wurden
1998 (25 Jahre, Silberne Konfirmation)
1973 (50 Jahre, Goldene Konfirmation)
1963 (60 Jahre, Diamantene Konfirmation)
1958 (65 Jahre, Eiserne Konfirmation)

oder ein noch höheres Konfirmationsjubiläum haben, feiern Sie mit
in der **Auferstehungs-Kirche, Vestische Straße 86.**

Der Gottesdienst beginnt am **29. Oktober 2023** um **10:30 Uhr.**
Sie erhalten im Gottesdienst eine Urkunde der Auferstehungs-
Kirchengemeinde.

Vermutlich wird es auch in diesem Jahr wieder ein Essen im
Gemeindezentrum geben, bitte melden Sie sich bei Interesse an:
Im Gemeindeamt, Vestische Straße 86,
oder telefonisch unter 0208/999930.

Geben Sie diese Einladung bitte auch an Mitkonfirmandinnen und
Mitkonfirmanden weiter. Sie sind willkommen, wenn Sie in der Ev.
Gemeinde in Osterfeld und auch, wenn Sie in einer anderen Gemeinde
konfirmiert wurden.



KIRCHENMUSIK



Am **Sonntag, 13. August 2023, um 18:00 Uhr** ist es endlich soweit: Das Konzert zum 100-jährigen Chorjubiläum wird in der Auferstehungskirche nachgeholt. Es musste im vergangenen November ausfallen. Jetzt wird das Orchester wieder in Oberhausen sein. Sie werden den Chor der Auferstehungskirche in dem Jubiläumskonzert begleiten. Der Chor singt zusammen mit einem Bassisten von der Nationaloper in Kiev ein **Pater noster** (Vater unser) von einem Brucknerschüler, der früh - mit 24 Jahren - gestorben ist, so wie die **Messe C-Dur** für Chor, vier Solostimmen und Orchester von **Franz Schubert**. Des Weiteren steht ein **Concertino nach Beethoven** für Violine und **kleines Orchester von Ortwin Benninghoff** auf dem Programm. Diese Uraufführung des 2018 komponierten Werkes spielt Alban Pengili.

Der zweite Teil des Abends gehört dem Komponisten **Franz Schubert**. Neben der schon erwähnten Messe wird noch eine **5. Symphonie** gespielt.

Das Konzert hat eine Pause. Im Gemeindezentrum werden Erfrischungen angeboten.

Der Eintritt wird 20 Euro (15 Euro) betragen. Die Reihen sind gekennzeichnet, die Platzwahl ist frei.



KIRCHENMUSIK

Sonntag, 18.6.2023, 18:00 Uhr, Konzert mit Barockmusik

Petra Naethbohm, Blockflöten und Oboe,

Oksana Popsuy, Violine,

Eleonore Rigaud und Ortwin Benninghoff Basso continuo.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für die Reinigung unserer Orgeln.

Am Sonntag, 1.10.2023 wird um 18:00 Uhr

in der Auferstehungskirche das „**Duo Chorda Giososa**“ zu Gast sein mit Alban Pengili, Violine, und Peter Ansorge, Gitarre. Im Zentrum dieses Konzertes wird Musik von Nicolo Paganini stehen.

Der Eintritt beträgt 15,- € (10,- €).



Am Sonntag, 5.10.2023, um 18:00 Uhr, Konzert für Violine und Klavier

Es spielen Oksana Popsuy, Violine
und Ortwin Benninghoff, Klavier.

Auf dem Programm stehen Werke von C.D.v. Dittersdorf,

O. Benninghoff, H. Sitt, J. Rheinberger, M. Reger, W. Stockmeier und
J. Sibelius.

Das Konzert hat eine Pause, in der man Erfrischungen zu sich nehmen kann.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für die Reinigung unserer Orgeln.

Ortwin Benninghoff



AUS DER GEMEINDE – Rückblick

Konfirmanden-Aktion „Gott ist kein Nazi!“



Am Wochenende des 18. und 19. März haben Jugendliche beider Konfirmandengruppen eine szenische Lesung zum Thema „Gott ist kein Nazi“ eingeübt. Hintergrund ist die Geschichte des Nationalsozialismus in Oberhausen und besonders in Osterfeld. Durch Recherchen von Marco Spohr und Stefan Conrad wurden in der Lesung das Leben und Schicksal

einstiger jüdischer Bürger in Erinnerung gerufen. Am Sonntagabend haben dann ca. 80 Gemeindeglieder, darunter viele Eltern, die Aufführung der Jugendlichen in der Auferstehungskirche miterlebt. Nicht wenige Besucher waren von den Vorkommnissen der damaligen Zeit überrascht, weil sie von ihnen so noch nie etwas gehört hatten. Es war für alle ein interessanter, bewegendere wie nachdenklich machender Abend.

Stefan Conrad

IMPRESSUM

„auf ein wort“ wird herausgegeben von der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Oberhausen-Osterfeld, Vestische Str. 86

Redaktion: Birgit und Ulrich Elbeshausen, der FEHLERTEUFEL, Ursula Harfst, Britta Prenzing, Heike Remy, Sandra Schmidt, Christine Schwinning, Stephanie Weltmann.

Die gemalten Bilder stammen von Kindern aus der KiTa oder der Kindergruppe im Gemeindezentrum.

Gedruckt wird der Gemeindebrief von der Kirchendruckerei Reintjes Printmedien

Satz und Layout: Sandra Schmidt und Britta Prenzing, Ev. Gemeindeamt Osterfeld, Vestische Str. 86

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.08.2023.

Über Leserbriefre freuen wir uns.

AUS DER GEMEINDE – Rückblick

Herzlich Willkommen

In einem festlichen Abendmahlsgottesdienst wurde am 5. März unsere neue Pfarrerin Heike Remy vorgestellt.



Viele Besucher kamen in die Kirche und konnten einen feierlichen, sehr gelungenen Gottesdienst erleben.

Die geladenen Musiker-innen sowie unser Kirchenmusiker Ortwin Benninghoff haben wunderbar gespielt. Den Applaus für ihre Darbietung haben sie verdient erhalten.

Nach dem Gottesdienst ging es zum Empfang in unser Gemeindezentrum. Viele Grußworte, herzliche Glückwünsche und Willkommensgeschenke konnte Pfarrerin Heike Remy entgegennehmen.

Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Danke an das Küchenteam - es war sehr lecker.

Unserer neuen Pfarrerin wünsche ich weiterhin einen guten Start und viel Glück, bestimmt auch im Namen unserer gesamten Gemeinde.

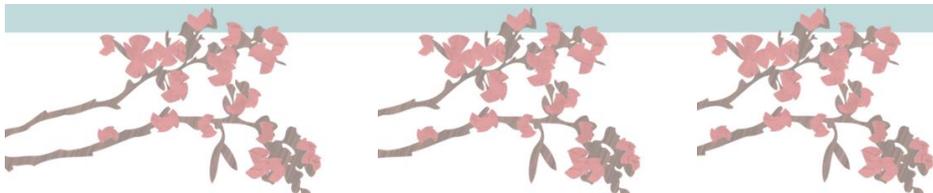
Vielen Dank für das interessante und nette Kennenlernen.



Heike Kensbock

~~~~~

*Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen und  
zu der herzlichen Atmosphäre dieses Tages beigetragen haben!  
Für mich war dies ein ganz besonderer Tag  
und ich fühle mich in der Gemeinde herzlich willkommen geheißen.  
Ich freue mich schon auf viele weitere Begegnungen!  
Ihre / Eure Heike Remy*



# Drei Religionen feierten ein gemeinsames **Fastenbrechen** in der Ev. Auferstehungskirche

*Bismillahirrahmanirrahim (Im Namen Gottes, des Barmherzigen des Gnädigen)*

12.04.2023 - Heute haben wir das gemeinsame Fastenbrechen gefeiert, die jüdische Gemeinde, die evangelische Auferstehungs-Gemeinde und Mitglieder des Millennium e.V. Wie es Herr Schwarzmann formuliert hat: "Ich war auf vielen Fastenbrechen, aber dieses war bisher das Schönste", genauso haben es auch Pfarrer Conrad und alle anderen Besucher empfunden. Warum haben wir alle das so empfunden? Darauf möchte ich in dem Kurzbericht näher eingehen:

Wir waren alle auf einer Augenhöhe, keiner hat sich über den anderen gestellt oder keiner hat sich niedriger gefühlt. So sollte es meiner Meinung nach auch sein. Wir sind alle nur Menschen, mit unseren Stärken und Schwächen. Gemeinsam ist es viel schöner.

Die köstliche Kartoffelsuppe wurde von den Kirchenmitgliedern, das Hauptgericht und die Nachspeise von Millennium zubereitet, das Brot kam aus Israel bzw. Jerusalem, das sogenannte Matzenbrot. Es war ein einzigartiges Festessen in einer Festatmosphäre mit musikalischer Begleitung der Schilfrohrflöte. Der Abend hat Appetit auf weitere Abende geweckt ...

Seien Sie das nächste Mal mit dabei!

Sedat Sek

**Für Rückfragen wenden Sie sich gern an: Pfarrer Stefan Conrad**



# LEBENSMITTELAUSGABE IN KOOPERATION MIT DER

*Oberhausener Tafel e. V.*



BITTE BEACHTEN: DIE AUSGABE ERFOLGT NUR  
MIT TAFEL AUSWEIS UND ZUGEHÖRIGKEIT ZU  
FOLGENDEN POSTZEILTZAHLEN: 46117, 46119

WANN: JEDEN 2. & 4. MITTWOCH IM MONAT  
VON 15:00 UHR - 17:00 UHR

WO: KIRCHE ST. PANKRATIUS  
BOTTROPER STR. 173, 46117 OBERHAUSEN

ALLE SIND WILLKOMMEN!

 **St. Pankratius**  
Kath. Pfarrei Oberhausen-Osterfeld

# AKTIVITÄTEN & AKTIONEN IN OBERHAUSEN

## Gutscheine für Stromnachzahlung

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Ihre Nachzahlung der Stromrechnung zu zahlen, können Sie in unserer Kirchengemeinde einen Gutschein der EVO erhalten. Auf dem Winterfest „Keine kalten Füße in Osterfeld“ wurden mit Unterstützung der Volksbank, Sparkasse und EVO Spenden in Höhe von 7.400 Euro gesammelt. Diese geben wir und die Caritas gerne an Sie weiter. Voraussetzungen sind, dass Sie in Oberhausen leben und dass Sie keine weiteren Schulden bei der EVO haben.

Den Gutschein können Sie im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten **(Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 9 und 12 Uhr)** erhalten. Bitte bringen Sie dazu die Nachzahlungsforderung und Ihren Personalausweis mit. Oder Sie wenden sich an die Mitarbeitenden der Auferstehungs-Kirchengemeinde. Mit diesem Gutschein können Sie zur EVO gehen, die sich vorbehält, Ihre Situation zu prüfen.

.....

## Angebot vom FEBW für junge Mütter

Es gibt ein in Oberhausen einzigartiges Angebot für junge Mütter.

Hier findest du:



- Kontakt und Austausch mit anderen jungen Müttern
- Informationen über Erziehung
- Spaß & Unterstützung
- Freude mit deinem Kind

Komm doch einfach mittwochs um 16:00 Uhr zu uns auf die Marktstr. 154, 1. Etage.

**Kontakt: Birgit Nickel, Tel.: 85008-62**

*Gefördert durch die Stadt Oberhausen im Rahmen der Bundesinitiative „Frühe Hilfen“.*



# AKTIVITÄTEN & AKTIONEN IN OBERHAUSEN

## Selber nähen macht froh!



In einigen Nähkursen des Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerks Oberhausen sind noch Plätze frei! Hier lernen Anfänger:Innen und Fortgeschrittene jeden Alters unter Anleitung einer geduldrigen, erfahrenen Fachfrau mit guten Ideen und Sachverstand mit- und voneinander. Von super-easy bis anspruchsvoll entstehen

hier individuelle Lieblingsstücke ganz nach Geschmack der Kursteilnehmenden. Nähmaschinen und eine Overlock-Maschine stehen in den Kursräumen bereit.

Frauen mit geringen Deutschkenntnissen haben die Möglichkeit, im Kurs dienstagnachmittags von 15 bis 18 Uhr im Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk auf der Marktstr. 154 beim Nähen ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und nebenbei besser Deutsch lernen. Zu diesem Kurs gibt es eine Kinderbetreuung.

.....  
Жінки, які погано знають німецьку мову, мають можливість брати участь у курсах у вівторок після обіду з 15:00 до 18:00 з 7 лютого. напередодні Центр освіти для сім'ї та дорослих на Marktstr. 154 покращити свої мовні навички під час шиття та одночасно краще вивчити німецьку. Для цього курсу є догляд за дітьми.  
.....

Informationen und Anmeldung zu diesen und noch vielen weiteren Kursen bei:

Ilona Venghaus und Alexandra Mölleken unter 0208/85008-52  
oder online unter: [www.febw-oberhausen.de](http://www.febw-oberhausen.de)

### "Du bist nicht allein"

In einer schwierigen Lebenssituation nicht allein zu sein, jemanden zum Reden oder Zuhören zu haben, ist ein gutes, beruhigendes Gefühl. Eine Begleitung ist in einer schweren Zeit eine wertvolle Unterstützung.

Viele Mitbürger kennen die Hilfe, die man vom *Ambulanten Hospiz Oberhausen* erhalten kann, noch nicht. Es handelt sich um einen Verein, der ehrenamtlich und kostenfrei arbeitet. 2022 feierte der Verein sein 25jähriges Bestehen.



Durch die ehrenamtlichen Fachkräfte bekommen Schwerkranke und ihre Familien Unterstützung, Hilfe und Beratung in der privaten

Wohnung, im Krankenhaus, im Pflegeheim oder auch im stationären Hospiz. Besuche der Schwerkranken, Sterbenden und Trauerbegleitung werden individuell angeboten.

Scheuen Sie sich nicht, sich beim Ambulanten Hospiz mit Ihrem Anliegen zu melden.

Ich bin sicher, dass eine ganz persönliche für Sie passende Hilfe möglich wird.

Ambulantes Hospiz Oberhausen e.V.  
Marktstr. 165  
46045 Oberhausen  
Tel. 0208/8101110  
E-Mail: [kontakt@hospiz-oberhausen.de](mailto:kontakt@hospiz-oberhausen.de)  
[www.hospiz-oberhausen.de](http://www.hospiz-oberhausen.de)

Rundbriefe und Flyer werden auch in den Gemeindebüros der Kirchen, bei Ärzten, in Krankenhäusern, Pflegeheimen zur Information ausgelegt.

Ich selbst habe vor sechs Jahren eine gute Trauerbegleitung erfahren dürfen und bin mittlerweile ehrenamtlich für das Ambulante Hospiz tätig.

Heike Kensbock

# GESUCHT

## Verteiler und Verteilerinnen gesucht!

Für die Zustellung unseres Gemeindebriefes benötigen wir etwas Unterstützung.

Folgende Straßen sind zur Verteilung offen:

Am Steinberg

Bergstr. 125 – 200

Dinnendahlstraße

Heimbauweg

Heimstraße

Heinrichstraße

Im Fuhlenbrock

Jacobistraße

Luegstraße

Memelstraße

Ripshorster Straße 367 – 377

Turnplatzstraße

Teutoburger Straße

Werkstraße



Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel.: 0208 / 999 93-0.

**Herzlichen Dank** an alle Verteiler und Verteilerinnen des Gemeindebriefes!

# GRUPPEN UND TREFFPUNKTE



## FRAUENHILFEN

Pfarrer Stefan Conrad um 15:00  
Uhr im Gemeindezentrum  
donnerstags in den geraden  
Wochen

Pfarrerin Heike Remy um 15:00  
Uhr im Gemeindezentrum  
donnerstags in den ungeraden  
Wochen



## FRAUENTREFF IN

### UNSERER GEMEINDE

Dienstags um 19:00 Uhr im  
Gemeindezentrum

### **jeden zweiten Dienstag**

Ansprechpartnerin: Christine  
Schwinning, 0208 / 896549



## BIBELGESPRÄCHSKREIS

Um 15:30 Uhr im Gemeinde-  
zentrum am: 7. Juni, 26. Juli, 30.  
August, 27 September,  
Ansprechpartner: Pfarrer Conrad



## INTERKULTURELLER

### GLAUBENSGESPRÄCHSKREIS

Nach Absprache im  
Gemeindezentrum, **ca.**  
**vierzehntägig, bitte nachfragen**  
Ansprechpartnerin: Pfarrerin  
Harfst



## SPIELRUNDE FÜR

### SENIOREN

Montags um 10:00 bis 12:00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Ansprechpartnerin: Ute Erler,  
0208 / 6293361



## HERRENKLUB

Mittwochs von 14:00 bis 17:00  
Uhr im Gemeindezentrum



## BASTELKREIS

Montags von 15:00 bis 17:00 Uhr  
im Gemeindezentrum



## DIENTSTAGSKREIS

Dienstags von 15:00 bis 17:00  
Uhr im Gemeindezentrum,  
Anmeldungen im Gemeindebüro

# GRUPPEN UND TREFFPUNKTE



## MITTAGSTISCH

Mittwochs um 12:00 Uhr  
im Gemeindezentrum

**Bitte erkundigen Sie sich bei  
Interesse im Gemeindebüro**



## MEDIZINISCHE FUßPFLEGE

mittwochs ab 14:00 Uhr bei  
Elvira Doler. Terminabsprachen  
unter Telefon 0208 / 9416794



## SENIORENHÜPFER

Sitz- und Kreistänze in der  
Gruppe freitags 15:00 bis 17:00  
Uhr. Zurzeit sind alle Plätze  
belegt.



## EINE-WELT-LADEN

Zurzeit gelten geänderte  
**Öffnungszeiten, die jeweils an  
der Ladentür aushängen.**  
Bottroper Straße 163,  
Tel.: 0208 / 891369



## OFFENE KIRCHE

Montags bis freitags von 9:00 bis  
13:00 Uhr und freitags von 14:00  
bis 17:00 Uhr



## JUGENDZENTRUM

### IM GEMEINDEHAUS

Täglich geöffnet. Es treffen sich  
**Jugendliche** und **junge  
Erwachsene** regelmäßig.  
Informationen am Aushang, auf  
der Website oder unter: 0208 /  
9999 360



### KIRCHE MIT KINDERN KINDERGOTTESDIENST

In der Regel am 4. Sonntag im  
Monat, 10:30 Uhr, gemeinsamer  
Beginn in der Kirche



### (KLEIN-)KINDERGRUPPEN

#### IM GEMEINDEZENTRUM

Hier treffen sich **Baby-,  
Krabbelgruppen** und  
**Kindergruppen.**

#### **Kindergruppen:**

Mittwoch von 15:30 bis 17:30 Uhr  
Freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr  
Leitung: Sandra Schmidt

#### **Krabbelgruppen:**

Dienstags 9:30 bis 11:30 Uhr  
Freitags von 9:30 bis 11:30 Uhr  
Leitung: Marina Matfeld

#### **Baby-Café:**

Donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr,  
Leitung durch das FEBW

## GRUPPEN UND TREFFPUNKTE



### CHOR DER

### AUFERSTEHUNGS-KIRCHE

Donnerstags 20:00 bis 22:00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Ansprechpartner: Ortwin  
Benninghoff, 0208 / 661053



### DAS GEMEINDEAMT

Wenn Sie Fragen zu Einrichtungen, Angeboten und Veranstaltungen haben, rufen Sie unser Gemeindeamt unter 0208 / 999930 an oder kommen Sie einfach an der Vestischen Straße 86 vorbei.

### Öffnungszeiten (im Regelfall):

Montags, mittwochs, freitags  
von 8:00 bis 12:00 Uhr,  
evtl. donnerstags von 13:00 bis  
16:00 Uhr.

Dienstags geschlossen.

Sie erreichen uns im Internet  
unter [www.kirche-osterfeld.de](http://www.kirche-osterfeld.de)

E-Mail: [amt@kirche-osterfeld.de](mailto:amt@kirche-osterfeld.de)



### Prayer in English

samstags von 19:30 Uhr bis  
20:30 Uhr im Gemeindezentrum.  
Ansprechperson: Kofi Kodua  
0157-74123553



### Gottesdienst der Gemeinde Gute Neue

**Botschaft**, in Französisch und  
Lingala, sonntags von 13:30 bis  
ca. 15:30 Uhr.



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer  
Homepage: <http://kirche-osterfeld.de/>. Im Zweifelsfall  
fragen Sie bitte telefonisch oder per Mail nach  
(Adressen s. Seite „Wichtige Anschriften“).

# WICHTIGE ANSCHRIFTEN

|                                                            |                                                                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Auferstehungs-Kirche</b>                                | Vestische Str. 86                                                                                                                                                            |
| <b>Pfarrbezirk I</b>                                       | Ursula Harfst, Pfarrerin, Tel. 0208 9601866 oder 01573/4412815, Ketteler Str. 7, <a href="mailto:ursula.harfst@ekir.de">ursula.harfst@ekir.de</a>                            |
| <b>Pfarrbezirk III</b>                                     | Heike Remy, Pfarrerin, Büro: Vestische Str. 86 0201 562 731 94, E-Mail: <a href="mailto:heike.remy@ekir.de">heike.remy@ekir.de</a>                                           |
| <b>Pfarrbezirk IV</b>                                      | Stefan Conrad, Pfarrer, Büro: Vestische Str. 86 Tel. 0208 99993-40, <a href="mailto:stefan.conrad@ekir.de">stefan.conrad@ekir.de</a>                                         |
| <b>Pfarrer im Probedienst</b>                              | Hae-Ung Chai, 01525/439 30 63, E-Mail: <a href="mailto:haeung.chai@ekir.de">haeung.chai@ekir.de</a>                                                                          |
| <b>Gemeindebüro</b>                                        | Vestische Str. 86, Ute Krautkrämer, Tel. 0208 9999-30, Fax 0208 999 93-33 <a href="mailto:amt@kirche-osterfeld.de">amt@kirche-osterfeld.de</a>                               |
| <b>Gemeindezentrum</b>                                     | Vestische Str. 86, Tel. 0208 99993-19<br>Küster: Bodo Fidelak, <a href="mailto:bodo.fidelak@kirche-osterfeld.de">bodo.fidelak@kirche-osterfeld.de</a>                        |
| <b>Familienzentrum<br/>„Arche Noah“</b>                    | Kapellenstraße 24, Tel. 0208 89 25 76<br>Leiterin: Nadine Giese<br><a href="mailto:kindergarten@kirche-osterfeld.de">kindergarten@kirche-osterfeld.de</a>                    |
| <b>Kinder- und<br/>Jugendarbeit</b>                        | Jugendhaus, Vestische Str. 86<br>Sandra Schmidt, Tel.: 0208 999 93-60,<br><a href="mailto:jugend@kirche-osterfeld.de">jugend@kirche-osterfeld.de</a>                         |
| <b>Krabbelgruppen<br/>im Gemeindezentrum</b>               | Vestische Str. 86, Tel. 0178 55 209 34<br>Gruppenleitung: Marina Matfeld<br><a href="mailto:marina.matfeld@web.de">marina.matfeld@web.de</a>                                 |
| <b>Eine-Welt-Laden</b>                                     | Bottroper Straße 163, Tel. 0208 89 13 69<br>Sandra Schmidt, <a href="mailto:weltladen@kirche-osterfeld.de">weltladen@kirche-osterfeld.de</a>                                 |
| <b>Kirchenmusik</b>                                        | Ortwin Benninghoff, Timpenstr. 19<br>Tel. 661053, <a href="mailto:ortwin.benninghoff@t-online.de">ortwin.benninghoff@t-online.de</a>                                         |
| <b>FRIEDHOF UND<br/>FRIEDHOFSVERWALTUNG:</b>               | Friedhofsgärtnerei „Florian“ an der Harkortstraße:<br>0208 / 607544<br>Friedhofsverwaltung: 0208/ 85008-513                                                                  |
| <b>Diakoniestation</b>                                     | Falkestr. 88, Tel. 0208 628 15 72<br>Leitung: Birgit Heinz und Angelika Peters<br><a href="mailto:info@diakoniestation-oberhausen.de">info@diakoniestation-oberhausen.de</a> |
| <b>Diakonisches Werk</b>                                   | Oberhausen, Marktstraße 154, Tel. 850 08-0                                                                                                                                   |
| <b>Telefonseelsorge</b>                                    | Tel. 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222                                                                                                                                  |
| <b>Schuldnerberatung</b>                                   | Langemarkstr. 19 – 21, Tel. 0208 807 02-0                                                                                                                                    |
| <b>Ev. Beratungsstelle</b>                                 | Grenzstr. 73c, Telefon: 0208 850 08-7                                                                                                                                        |
| <b>Kirchenkreis<br/>(zentrale Verwaltung)</b>              | Marktstraße 152-154, Tel. 0208 850 08-0<br>( <a href="http://www.ev-kirche-ob.de">http://www.ev-kirche-ob.de</a> )                                                           |
| <b>Ev. Familien- und<br/>Erwachsenenbildungs-<br/>werk</b> | Marktstr. 154, Tel.: 0208/850 08-52<br><a href="http://www.febw-oberhausen.de">www.febw-oberhausen.de</a>                                                                    |

# GOTTESDIENSTE

| Datum  | Auferstehungskirche<br>Vestische Straße 86                  | Pfarr-<br>person               | Alten-<br>heime* | Pfarr-<br>person |
|--------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------|------------------|
| 04.06. | 10:30 und 14:00<br>Konfirmationen mA                        | Chai,<br>Conrad                | 10:30            | Remy             |
| 11.06. | 10:00 Mitfeiern des<br>Kirchentagsgottesdienstes, mA<br>mKi | Conrad                         |                  |                  |
| 12.06. | 18:00 Woanders-Gottesdienst,<br>Olga-Park                   | Ökumenis<br>ch, Harfst<br>u.a. |                  |                  |
| 18.06. | 10:30                                                       | Harfst                         | 10:30<br>mA      | Remy             |
| 24.06. | 15:00 Taufgottesdienst                                      | Harfst                         |                  |                  |
| 25.06. | 10:30 mKi                                                   | Remy                           |                  |                  |
| 02.07. | 10:30 mA                                                    | Conrad                         | 10:30            | Chai             |
| 09.07. | 10:30 mKi                                                   | Chai                           |                  |                  |
| 16.07. | 10:30                                                       | Samse                          | 10:30<br>mA      | Conrad           |
| 23.07. | 10:30 mKi                                                   | Conrad                         |                  |                  |
| 30.07. | 10:30                                                       | Harfst                         |                  |                  |
| 06.08. | 10:30 mA                                                    | Remy                           | 10:30            | Conrad           |
| 13.08. | 10:30 mKi                                                   | Remy                           |                  |                  |
| 20.08. | 10:30                                                       | Harfst                         | 10:30<br>mA      | Chai             |
| 26.08. | 15:00 Taufgottesdienst                                      | Remy                           |                  |                  |
| 27.08. | 10:30 mKi                                                   | Harfst                         |                  |                  |
| 03.09. | 10:00 Gottesdienst auf dem<br>Stadtfest                     | Harfst                         | 10:30            | Conrad           |
| 10.09. | 11:00 mA mit Gemeindefest                                   | Conrad                         |                  |                  |
| 17.09. | 10:30                                                       | Remy                           | 10:30<br>mA      | Chai             |
| 23.09. | 15:00 Taufgottesdienst                                      | Chai                           |                  |                  |
| 24.09. | 10:30 mKi, anschließend<br>Gemeindeversammlung              | Conrad                         |                  |                  |
| 01.10. | 10:30 mA                                                    | Conrad                         | 10:30<br>mA      | Chai             |
| 08.10. | 11:00 Erntedank mit Kita<br>Arche Noah                      | Remy                           |                  |                  |

mA = mit Abendmahl mKi = mit Kindergottesdienst. Alle Angaben ohne Gewähr.

\* Der Taufgottesdienst kann ausfallen, wenn keine Taufen angemeldet werden.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage (<http://kirche-osterfeld.de/>).

Alle Angaben ohne Gewähr. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte telefonisch oder per Mail nach (Adressen s. vorherige Seite).